

RKW anno 1224

Seid herzlich begrüßet, alle, die Ihr zur RKW einkehren wollet!

Geladen sind Kinder jeden Standes, Fräuleins und Ritter edlen Blutes,
aber auch Bürgersleut' und gemeines Bauernvolk.

Um Deine Herkunft anzuzeigen, bring bitte eine entsprechende
(Ver-)Kleidung mit, um in der Zeit des Mittelalters nicht aufzufallen.

Anreise und Abreise

Ihr alle werdet erwartet in der Trutzburg zu Gohrau
am Samstag, dem 27. Juli, ab 16.00 Uhr.

Die Anreise ist möglich mit eisernen Kutschen.

Der Raubrittergefahr wegen ist eine Begleitung mit stählernen Rossen
(sprich: Fahrrädern) durch die RKW-Leitung **nicht** möglich.

Eine solche Anreise wäre also selbst zu verantworten. Vater Andreas von
Bitterfeld aber bietet seelischen Beistand und praktische Hilfe an.

So Ihr das eine oder das andere begehrt, schicket ihm eine Nachricht.

Doch wisset:

Während der Zeit auf Burg Gohrau wird kein Ausritt möglich sein.

Am Freitag, dem 2. August, ist ab 13.00 Uhr das Abholen möglich.

Ausflug in die große Stadt

Um die beschwerliche Reise zu bestehen, möge ein jeder einen kleinen
Rucksack dabei haben, der eine Trinkflasche, die Essensration und das
Badezeug fassen kann. Zudem sollte es nicht an ein paar Groschen
Taschengeld, einer Kopfbedeckung und am Regenzeug fehlen.

Sonstiges

Für die Kemenate benötigst Du Bettzeug und Hausschuhe.

Des Weiteren habe die Krankenkassenkarte dabei.

Pace e bene - mit Gott zum Grusse

Das RKW-Helfer/innen-Team